

	Vorlagen-Nr.	
	1061-BR/2018	

Stadtverwaltung Eisenach

Berichtsvorlage

Dezernat	Amt	Aktenzeichen
Dezernat II	02.1	

Betreff
Bericht zum Kommunalen Bildungsmanagement für das Jahr 2017

Beratungsfolge	Sitzung	Sitzungstermin	
Stadtrat der Stadt Eisenach	Ö	26.06.2018	

Finanzielle Auswirkungen			
<input checked="" type="checkbox"/> keine haushaltsmäßige Berührung <input type="checkbox"/> Einnahmen Haushaltsstelle: <input type="checkbox"/> Ausgaben Haushaltsstelle:			
HH-Mittel	Lt. HH bzw. NTHH d. lfd. Jahres (aktueller Stand) -EUR-	Haushaltausgabereinst -EUR-	insgesamt -EUR-
HH/JR Inanspruchnahme ./ verausgabt ./ vorgemerkt ./ gesperrt			
= verfügbar			
Frühere Beschlüsse			
Vorlagen-Nr.:	Vorlagen-Nr.:	Vorlagen-Nr.:	Vorlagen-Nr.:

Sachverhalt:

Zuwendungsempfänger:	Stadtverwaltung der Wartburgstadt Eisenach
Förderkennzeichen:	01JL1685
Vorhabenbezeichnung:	„Aufbau Bildungsmanagement und Bildungsmonitoring in Eisenach“
Laufzeit des Vorhabens:	01.01.2017 – 31.12.2019
Berichtszeitraum:	01.01.2017 – 31.12.2018

In Folge des Stadtratsbeschlusses vom Oktober 2015 wurde das Projekt „Bildung integriert“ zum Aufbau eines datenbasierten kommunalen Bildungsmanagements nach Eisenach geholt. Das Projekt, welches u.a. vom Bundesministerium für Bildung und Forschung unterstützt wird, startete im Januar 2017 und hat eine Laufzeit von 3 Jahren. Eine Verlängerung bis Juni 2021 ist ab Mitte 2019 möglich. Über das Vorhaben werden 2 Vollzeitstellen gefördert: das Bildungsmanagement und das Bildungsmonitoring. Besetzt wurden ab Januar 2017 das Bildungsmonitoring mit einer Vollzeitstelle sowie das Bildungsmanagement mit einem halben Stellenanteil. Die Aufgaben der beiden Projektstellen sind unterschiedlich gelagert. Während das Bildungsmonitoring seinen Fokus im Umgang mit Zahlen, Daten und Fakten sieht, liegt der Schwerpunkt im Bildungsmanagement in der Netzwerkarbeit und dem Weitertragen der im Monitoring erarbeiteten Erkenntnisse und möglicherweise aufgeworfenen Fragestellungen.

Im vergangenen Jahr wurden in diesem Kontext neue Kooperations- und Steuerungsstrukturen in der Verwaltung implementiert, welche den Aufbau eines Kommunalen Bildungsmanagements in der Stadt unterstützen. So wurde unter der Leitung des Dezernenten für Bildung, Jugend, Kultur und Soziales, Ingo Wachtmeister, eine Lenkungsgruppe mit vielen richtungsgebenden Akteuren/-innen aus dem Bereich Bildung initiiert. Vertreten in dieser Steuerungsgruppe sind der Vorsitzende des Ausschusses für Soziales, Bildung und Gesundheit, das Amt für Bildung, die Volkshochschule, die Duale Hochschule Gera-Eisenach, die Agentur für Arbeit, das Jobcenter, die Industrie- und Handelskammer und die Handwerkskammer, die Eisenacher Versorgungsbetriebe sowie die Wartburg-Sparkasse. Hintergrund für die Auswahl der Lenkungsgruppen-Mitglieder ist der Ansatz des lebenslangen Lernens. Gemeinsam mit den ausgewählten Akteuren/-innen sollen zentrale (Bildungs-)Themen definiert und bearbeitet werden. Durch erarbeitete Handlungsempfehlungen der Lenkungsgruppe Kommunales Bildungsmanagement (KBM) kann der Stadtrat in Entscheidungsprozessen zu bildungspolitischen Fragestellungen unterstützt werden. Im September 2017 fand die Auftaktveranstaltung zum Projekt „Bildung integriert“ in der Volkshochschule Eisenach statt, an der zahlreiche Bildungsakteure/-innen aus der Kommune teilgenommen haben. Ziel war es, das Projekt einem breiteren Publikum bekanntzumachen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Das Bildungsmonitoring hat im vergangenen Jahr einen Überblick über die vorliegenden Daten und Datenquellen innerhalb und außerhalb der Verwaltung für den Bereich Bildung erarbeitet. Natürlich spielen auch hier sozio-ökonomische Faktoren eine Rolle. Von zentralem Interesse war zudem, mit welchen Datenbanken bzw. -formaten in den einzelnen Ämtern gearbeitet wird. Ein wesentliches Ziel des datenbasierten kommunalen Bildungsmanagements ist der Aufbau und die Etablierung einer Software-Lösung, welche die in der Verwaltung verstreuten (Bildungs-)Daten bündelt. In diesem Kontext wurde nach möglichen Datenbanken recherchiert. Hier sollen nur einige genannt werden: IT-Instrumentarium, InterMonitor, Access, Kosy Enterprise usw. Begleitet wird die Arbeit des Kommunalen Bildungsmanagements wissenschaftlich durch die Transferagentur Mittelthüringen, welche zu aktuellen Fragestellungen des Bildungsmanagements und/oder -monitorings Informations- und Weiterbildungsveranstaltungen organisiert. Diese Austauschplattformen wurden regelmäßig durch die Projektmitarbeiterinnen besucht.

Am 6. Februar 2018 fand die erste Sitzung der Lenkungsgruppe KBM statt. Es wurden vier Handlungsfelder festgehalten: Übergang KiTa-Schule, Übergang Schule-Beruf, Schulabbrecher und Hochschulstandortmarketing.

Folgende Ziele/Aufgaben stehen 2018 für das KBM nun im Fokus:

- Einberufung von zeitlich begrenzten Expertenrunden zu den Handlungsfeldern
- Organisation einer Bildungskonferenz am 5. September 2018 (in DHGE)
 - o Erarbeitung eines Bildungsleitbildes für Eisenach
- Aufbau und Etablierung einer (Bildungs-)Datenbank in der Verwaltung

Im Rahmen der Bildungskonferenz im September 2018 ist die Entwicklung/ Erarbeitung eines Bildungsleitbildes für die Stadt Eisenach geplant. Gemeinsam mit den Akteuren/-innen aus dem Bildungsbereich sollen zentrale Standpunkte und Ziele (Vision) erarbeitet und festgehalten werden. Das Leitbild soll als Handlungsgrundlage für alle Bildungseinrichtungen, Träger, Politiker/-innen und Bürger/-innen fungieren. Das erarbeitete Bildungsleitbild soll durch den Stadtrat verabschiedet und in regelmäßigen Abständen fortgeschrieben werden. Dadurch verpflichtet sich die Stadt dem Thema „Bildung“ eine höhere Bedeutung beizumessen.

Die Implementierung der Datenbank inklusive eines Angebotskatalogs mit kleinräumiger Darstellung wird die datenbasierte und bedarfsorientierte Fachplanung in den Bereichen Bildung, Kultur und Soziales unterstützen.

Für das Projekt „Bildung integriert“ erhält die Stadt Eisenach in den 3 Jahren der Projektlaufzeit eine Zuwendung aus dem Bundeshaushalt von insgesamt 272.209,82 Euro. Darin enthalten sind die Personalkosten, Kosten für Dienstreisen und anteilig einen Beitrag für die Implementierung der Datenbank. Für das Jahr 2017 wurden Aufwendungen in Höhe von 78.051,48 Euro abgerechnet. Der Eigenanteil der Stadt Eisenach beträgt im Jahr 2017 15.610,30 Euro.

gez. Katja Wolf
Oberbürgermeisterin